



NEWS TICKER



Daten		
Di, 17.9.19	19:30	Sitzung Elternrat
28.9.-20.10.19		Herbstferien
Fr, 01.11.19		schulfrei
Fr, 08.11.19		Erzählnacht (Mittelstufe)
11.11.-15.11.19		Apfelwoche
Di, 12.11.19	19:30	Sitzung Elternrat
Do, 14.11.19		5. und 6. Klassen Zukunftstag
21.12.-05.01.20		Weihnachtsferien

Schuljahresbeginnfeier

Traditionellerweise versammeln sich am Mittwoch in der ersten Schulwoche alle Kindergartenkinder und alle Schülerinnen und Schüler auf der Pestawiese. Wir haben das neue Schuljahr gemeinsam und feierlich eingeläutet und mit der «Wegge-Teilete» abgerundet.



Ausstellung «Mein Körper gehört mir!»

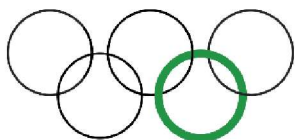
Alle Schülerinnen und Schüler der 2.- 4. Klassen werden demnächst die interaktive Ausstellung «Mein Körper gehört mir!» besuchen. Anhand von verschiedenen Aufgaben wird auf spielerische Weise das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt. Ein gutes Körperbewusstsein und eine altersgemässe Aufklärung sind wichtige Aspekte, wenn es darum geht, Kinder vor sexuellen Übergriffen zu schützen. Die Ausstellung wird von Fachpersonen begleitet. Die Eltern der 2.-4. Klassen werden mit einem Brief und einem Elternabend zum Thema vorinformiert.

Für alle anderen Eltern und die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, am Mittwoch, 30. Oktober von 13.30 – 16.30 Uhr im Schulhaus Klostersguet im Rorschacherberg die Ausstellung zu besuchen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



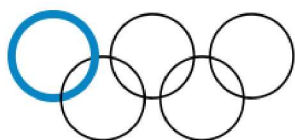
Olympische Schülerversammlungen im Pesta

In diesem Schuljahr geht es an den Schülerversammlungen olympisch zu und her. Jede Klasse kann an ein bis zwei nicht wettbewerbsorientierten Disziplinen teilnehmen:



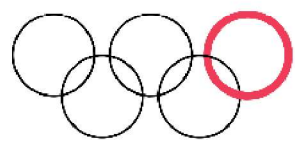
Kurzgeschichten

Jede Klasse schreibt eine Kurzgeschichte zu einem frei gewählten Thema. Die Geschichte kann auf der Bühne vorgetragen werden oder es wird die vorgängig aufgezeichnete Aufnahme präsentiert.



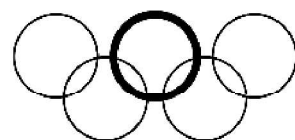
Theater spielen

Die Klasse übt einen kurzen Witz ein und spielt diesen dem Publikum vor. Die Vorführung ist entweder live auf der Bühne zu sehen oder eine Aufnahme davon wird über den Beamer projiziert.



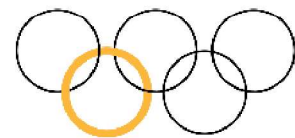
Let's Dance

Diese olympische Disziplin steht ganz im Zeichen von Musik, Rhythmus und Bewegung. Jede Klasse oder Gruppe studiert eine Choreografie zu einem Songtitel ein. Hip-Hop, Pop, Rock, traditionelle Tänze, Salsa, Line Dance ...



Kügelibahn bauen

Die Klasse baut im Treppenhaus ihren Abschnitt der Kügelibahn. Diese startet im 3. Stock und führt bis ins Untergeschoss. Die Kugel kann durch Röhren, Gegenstände oder über Rinnen führen. Vielleicht klingelt oder springt die Kugel?



Unsere gute Tat

In dieser olympischen Disziplin geht es darum, anderen eine Freude zu bereiten und Solidarität gegenüber den Mitmenschen und seiner Umwelt zu zeigen. Von welcher guten Tat kann die Klasse berichten?



Michael Steinmeier, Schulleiter

SCHULHAUSKULTUR

Schule ist mehr als nur ein Ort, an dem gelernt wird. Sie ist ein Ort der Neugierde, Begeisterung und der Persönlichkeitsbildung.

Die Schulkultur wird nicht nur durch die Schulentwicklung geprägt, sondern in grossem Masse durch die Art und Weise, wie miteinander umgegangen wird, wie Probleme angegangen, Konflikte gelöst oder Feste gefeiert (oder eben nicht gefeiert) werden. Stilfragen und Werthaltungen, vor allem das «Bild», das Schülerinnen und Schülern von ihren Lehrpersonen haben, prägen die Schulkultur entscheidend mit.

Im Pesta setzen wir uns für tragfähige Beziehungen mit den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern ein. Uns ist wichtig, dass Lehrpersonen, Hauswart und Schulleitung für alle Schülerinnen und Schüler authentisch erlebbar sind. Wir pflegen einen respektvollen Umgang und grüssen einander.

Wir arbeiten ressourcenorientiert und geben dem Positiven die nötige Aufmerksamkeit (Lobkultur, Prix Social). Schwierigkeiten gibt es an einer Schule wie im übrigen Leben. Diese werden rasch und direkt angesprochen.

Einige Stichworte zu unserer Schulhauskultur:

Erlebnisse, Identität und Zugehörigkeit

- Lager, Schulreisen und Ausflüge
- Projekte
- Schuljahresbeginnfeier
- Projektwoche mit Pestafest
- Sporttag
- Foto von jedem Kind im Schulhauseingang
- Schülerversammlungen
- Verabschiedung der Sechstklässlerinnen und Sechstklässler
- Mitgestaltung
- Peacemaker

Räume

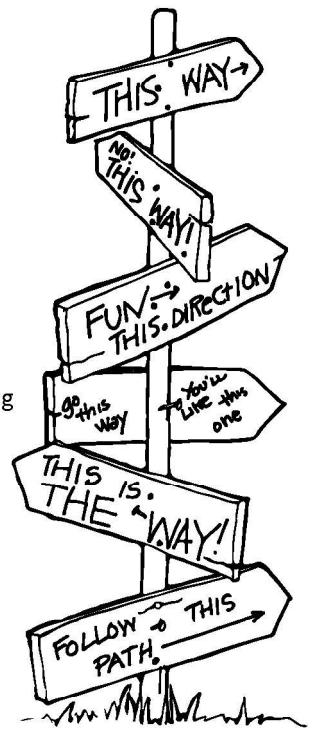
- Fröhliche und kindgerecht gestaltete Schulzimmer, Flur und Schulhauseingang
- Schulhausplatz als Ort der Begegnung
- Offene Kultur im Schulhaus
- Bewegungsfreundliche Schule

Eltern

- Eltern als Partner
- Elternrat
- Elternecke
- Pesta News

Angebote

- Schulsozialarbeit
- Mittagstisch
- Hausaufgabenhilfe und Betreuung
- Kinderzeit
- Bibliothek
- Ludothek
- Schülerchor



Hausordnung wird Wegweiser

Jede Schule hat eine Hausordnung. Diese gibt den Schülerinnen und Schülern Orientierung und regelt das Zusammenleben. Im Schulhaus Pestalozzi werden wir aufgrund unserer pädagogischen Grundhaltung einen neuen Weg beschreiten.

Wir werden die Hausordnung mit den Pesta-Facts ersetzen, welche nur noch im Hintergrund eine Bedeutung haben werden. Im Vordergrund werden die Grundhaltungen sichtbar sein, welche in diesem Haus gelten. Diese Grundhaltungen haben wir in einem ausgiebigen Teamprozess erarbeitet. Wir nennen diese Grundhaltungen „Wegweiser.“ In der Erarbeitung wurde rasch klar, dass wir alle Menschen im Pestalozzi miteinschliessen möchten und daher tragen alle Wegweiser die Überschrift «Wir im Pesta».

In einigen Wochen werden die Wegweiser im Eingangsbereich sichtbar sein und mit den Schülerinnen und Schülern entsprechend thematisiert.

Michael Steinmeier, Schulleiter

WIR IM PESTA

SIND ALLE GLEICH WERTVOLL

FOLGEN
UNSEREN **TRÄUMEN**

GLAUBEN **FEST** AN UNS

KÖNNEN **LACHEN** UND **WEINEN**

HELFFEN EINANDER

GEHEN **RESPEKTVOLL**

MITEINANDER UM

KÖNNEN **VERZEIHEN**

LERNEN AUS UNSEREN **FEHLERN**

LÖSEN HERAUSFORDERUNGEN
UND PROBLEME

INTERVIEW LEHRPERSONEN



Monika Loher

Ich bin Klassenassistentin im Kindergarten Neustadt 1.

Wo / In welcher Form war die Kultur im Pesta für dich bis jetzt spürbar?

...bei jedem Treffen, das wir bisher hatten. Alle sind sehr offen und herzlich und ich wurde genauso aufgenommen.

An welchen Veranstaltungen hat man dich zuletzt getroffen?

...am Coop Beach Volleyball am Sonntag mit meinen drei Kindern.

Darüber habe ich zuletzt gelacht:

...über meine grosse Tochter, als sie mal wieder einen ihrer selbsterfundenen Witze erzählte.



Sandra Vetterli

Ich bin Förderlehrperson im Kindergarten Marienberg und in den beiden 5. Klassen im Schulhaus Pestalozzi.

Wo / In welcher Form war die Kultur im Pesta für dich bis jetzt spürbar?

Meinen ersten Eindruck gewann ich beim Vorstellungsgespräch: Der Eingang vom Pestalozzi beeindruckte mich seiner freundlichen und einladenden Atmosphäre. Beim Gespräch selber wurde mir Wertschätzung, Offenheit und Professionalität entgegengebracht. Dies hat sich seitdem wie ein roter Faden durch die Tage gezogen.

Welcher Gegenstand ist dein treuester Begleiter?

...meine roten Locken.

Wie beginnst du den Tag?

...schweigend und mit vieeel Tee



Melanie Lages Alves

Ich bin Klassenlehrperson im Kindergarten Neustadt 1.

Wo / In welcher Form war die Kultur im Pesta für dich bereits in der kurzen Zeit, in der du jetzt hier bist, spürbar?

Ich spüre jeden Tag die unterschiedlichsten Kulturen der Kinder in meinem Unterricht, sei es das Temperament, der Humor aber auch die Sprache der Kinder. In einer solchen Klasse wird es nie langweilig!

Was bestellst du im Restaurant?

...simpel, aber sehr lecker: Pizza Margherita.

Zu einem gemütlichen Abend gehören:

...gute Gespräche mit Freunden bei einem guten Essen.

Neue Lehrpersonen



Eliane Graf

Ich bin Klassenlehrperson der Klasse 2b.

Wo / In welcher Form war die Kultur im Pesta für dich bis jetzt spürbar?

...wenn sich alle Schulklassen an der Schülerversammlung treffen und einem gemeinsamen Thema nachgehen

Welches Buch hast du zuletzt gelesen?

«Der Ruf des Kuckucks» von J. K. Rowling.

Ich möchte einmal:

...mit dem Camper durch Kanada reisen.



Eva Niggli

Ich bin Klassenlehrperson im Kindergarten Neustadt 2.

Wo / In welcher Form war die Kultur im Pesta für dich bis jetzt spürbar?

...beim Schlusssessen am Mittwoch vor den Sommerferien, sowie an den Schilftagen.

Sonntags um 10.00 Uhr bin ich...

...ausgiebig am Zmörgele.

Zu einem gemütlichen Abend gehören:

...gute Musik, Freunde und Rotwein.



Bea Oesch

Ich bin die Klassenassistentin im Kindergarten Pestalozzi 1.

Wo / In welcher Form war die Kultur im Pesta für dich bis jetzt spürbar?

...mit der Pesta-Olympiade beim Teamanlass, aber auch beim gemeinsamen Start ins neue Schuljahr an der Schuljahresbeginnfeier auf dem Pausenplatz.

Wie beginnst du den Tag?

...immer mit einem Cappuccino.

Zu einem gemütlichen Abend gehören:

...meine Familie, leckeres Essen und interessante Gespräche.



Regula Tichy

Ich bin Psychomotoriktherapeutin.

Wo / In welcher Form war die Kultur im Pesta für dich bis jetzt spürbar?

...in der offenen, freundlichen, wohlwollenden Art, wie mir jede einzelne Lehrperson begegnet ist.

Welcher Gegenstand ist dein treuester Begleiter?

...meine Linsen, ich sehe sonst fast nichts!

Was ist für dich Lebensqualität?

...Zeit zu haben.



WIR SIND DANN MAL DRAUSSEN

Im Kindergarten Pestalozzi gehen wir nach draussen und zwar bei jedem Wetter.

Wind, Regen oder Schnee - nichts dieser Dinge hält uns Kindergartenkinder vom Schulkreis Pestalozzi davon ab, nach draussen zu gehen. Denn mit Regenjacke, Regenhose und Gummistiefeln ausgestattet, macht es uns nichts aus, auch im Regen draussen zu spielen.



Im Gegenteil! Wir lieben es, in die grossen Wasserpfützen zu springen, mit dem Schlamm eine leckere Suppe zu kochen oder einfach nur den Mund aufzumachen und die Regentropfen auf der Zunge tanzen zu lassen. Nur ohne passende Kleidung ist es ganz schön doof. Da sind die Füsse nämlich innert Minuten nass, auch auf dem Boden herumrutschen macht keinen Spass und wir wollen schnell wieder in den Kindergarten zurück, denn uns ist kalt. Aus diesem Grund heisst es auch: «Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.» Unse-



re Kindergärtnerinnen sehen das genauso. Aus diesem Grund gehen wir jeden Tag mindestens 30 Minuten nach draussen und dürfen uns dort austoben, klettern, herumspringen oder einfach spielen. Aber das reicht uns noch nicht. Darum haben wir auch einen Naturmorgen auf dem Stundenplan. Bei uns im Kindergarten Pestalozzi



ist dieser immer an einem Freitag. Und auch da gehen wir raus - bei jedem Wetter. Was wir da alles so machen, das seht ihr hier:

Im Sommer:

- Im Wald ein Feuer machen und eine Wurst braten
- den Pausenplatz mit Kreiden verschönern
- Schnitzeljagd durch Rorschach
- die Sandskulpturen bestaunen

Im Herbst:

- Herbstblätter und Kastanien sammeln
- Maronis auf dem Feuer braten
- ein Spaziergang zum See
- die Kindergartenwege der Kinder ablaufen

Im Winter:

- Schlittschuhfahren in der Eis Arena
- Schlitteln
- Schneeballschlacht
- Schneemann bauen

Im Frühling:

- den Vögeln beim Zwitschern zuhören
- Blumen pflücken und ein schönes Bild daraus machen
- Popcorn auf dem Feuer machen
- Spaziergang zu einem der Spielplätze in Rorschach



Noëmi Knoll, Klassenlehrperson KG Pestalozzi 2

SCHÜLER- VERSAMMLUNG MARIABERG

Seit dem letzten Schuljahr findet im Schulhaus Mariaberg sechsmal im Jahr eine Schülerversammlung statt.

Für diesen besonderen Anlass haben Frau Lehmann und Frau Künzler den Mariabergsong geschrieben. Dieser eröffnet jeweils die Versammlung, an welcher auch Herr Steinmeier und Frau Picciolo teilnehmen. An der letzten Schülerversammlung vor den Sommerferien wurden die DrittklässlerInnen feierlich beim Arion-Spielplatz verabschiedet.



Worauf freust du dich, wenn du an die Schülerversammlung darfst?

- | | |
|-------------|---|
| Luka: | Ich freue mich, dass ich alle Kinder und Herrn Steinmeier sehe. |
| Nia: | Dann machen wir immer so tolle Sachen. |
| Sion-Grace: | Ich freue mich auf die Lobrunde. Im letzten Schuljahr wurde ich zweimal gelobt. |
| Anna: | Ich freue mich auf das Mariaberglied und auf die Lobrunde von Herrn Steinmeier. |
| Hamida: | Die DrittklässlerInnen sagen, wer seit der letzten Schülerversammlung Geburtstag hatte. Sie dürfen aufs Bänkli sitzen, es werden Kerzen angezündet und das Geburtstagslied gesungen. Ich freue mich bereits, bis ich das machen darf. |



Sandra Angehrn, SHP Klasse 3a

KLASSENLAGER 6A

Die 6. Klasse Bosshardt/Bruggmann verbrachte eine wundervolle Woche im schönen Unterengadin - in Tarasp.



Kurz nachdem wir beim Ferienheim angekommen waren, veranstalteten wir einen Foto-OL im malerischen Weiler Fontana. Am Abend spazierten wir um das mächtige Schloss Tarasp. Auf der Hexenplatte erzählten uns Frau Bosshardt und Herr Bruggmann eine gruselige Geschichte.



Am zweiten Tag brachte uns das Postauto nach Ardez, wo wir zuerst den mittelalterlichen Wachturm besichtigten. Anschliessend ging es steil abwärts zum Inn und über eine coole Hängebrücke. Zu guter Letzt stiegen wir wieder hoch und wanderten zurück nach Tarasp.



Am Dienstag standen wir in aller Frühe auf. Mit dem Postauto fuhren wir zum Eingang des Nationalparks. Zwei Stunden lang führte uns ein steiler Weg hinauf zu einem Rastplatz. Dort konnten wir Murmeltiere und Hirsche beobachten. Später wanderten wir wieder abwärts durch die endlose Steinwüste - Tarasp entgegen.



Der Mittwoch führte uns zuerst auf einen Spielplatz von Scuol, wo wir Würste brieten. Am Nachmittag fuhr uns das Postauto nach Sent, von wo aus wir geocachend wieder nach Scuol zurückspazierten.

Patrick Bruggmann, Fachlehrer 6ab

”

Mein schönster Moment im Lager war, als ich die Murmeltiere und Hirsche gesehen habe. *Julia*

Diese ganze anstrengende Wanderung war unglaublich toll! *Aisa*

Ich bin über die Hängebrücke gelaufen, obwohl ich zuerst Angst davor hatte! *Sahra*

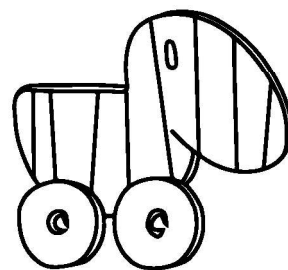
Ich hatte am Donnerstag Geburtstag und bekam einen Kuchen mit Kerzen und ein Geburtstagslied! *Drita*

Auf der Hexenplatte hat uns Frau Bosshardt mit ihrem Schrei alle erschreckt! *Jose*

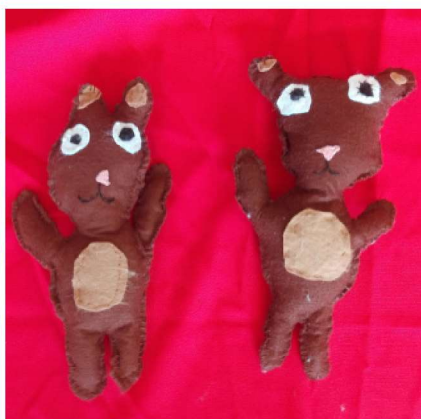
Ich war glücklich, als ich müde und erschöpft oben beim Nationalpark angekommen war. *Rahim*

“

TIGERENTE



Aus Stoff haben die Klassen 3b, 3c und 3f Plüschtiere vom Tiger und Bär von Janosch hergestellt. Jedes dieser Plüschtiere ist ein Unikat.



MICRO - TROTTOIR

Was gefällt dir an der Schülerversammlung im Pestalozzi besonders gut?



Es gefällt mir, dass wir alle gemeinsam dort sind. Die Schülerversammlung macht mir immer Spass.

Africa, 5a

Ich finde es schön, dass alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam etwas machen.

Herr Lehner, Hauswart



Der Prix Social gefällt mir, alle sind immer fröhlich an der Schülerversammlung.

Alan, 5a



Mir gefällt alles an der Schülerversammlung.

Sara, 2c



Es gibt immer etwas Neues an der Schülerversammlung. Alle Geburtstagskinder dürfen nach vorne stehen, das finde ich schön.

Lana A., 5a

